



Rüsselsheim, den 28.03.2022

## NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen Ortsbeiratssitzung des Ortsbeirats Bauschheim

vom Donnerstag, den 17.03.2022 um 19:00 Uhr

„A“

**TOP 1      Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Ortsbeirats Bauschheim vom 17.02.2022**

Die Niederschrift vom 17.02.2022 wird einstimmig genehmigt

**TOP 2      „Aktionsbündnis Bauschheim hilft“  
Vorstellung des Konzeptes zur humanitären Hilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine**

Frau Kolb berichtet über das „Aktionsbündnis Bauschheim hilft“, welches als Hilfsaktion für die Flüchtlinge aus der Ukraine kurzfristig ins Leben gerufen wurde. Bauschheimer Vereine, Organisationen, engagierte Privatpersonen und Gewerbetreibende haben sich zusammengetan, um den **in Bauschheim angekommenen ukrainischen Flüchtlingen und deren privaten Quartiergebern zu helfen**. Die Vor-Ort-Hilfe soll dabei nicht einfach durch Weitergabe von Spendengeldern erfolgen, sondern auf Basis eines Gutscheilverfahrens. Dazu kauft das Bauschheimer Aktionsbündnis von Spendengeldern entsprechend konkretem Bedarf an Lebensmittel, Bekleidung, Medikamente etc. gezielt Gutscheine bei den teilnehmenden Geschäften. Ein zusätzlicher Mehrwert für Spender und Empfänger kommt zustande, da Geschäfte zugunsten der lokalen humanitären Hilfsaktion Nachlässe auf die getätigten Einkäufe gewähren. Mit Hilfe der Gutscheine wird dann in den jeweiligen Geschäften nur das gekauft, was tatsächlich auch gebraucht wird.

Die Hilfsaktion ist als Soforthilfe angelegt. Sie soll Flüchtlinge und insbesondere auch die privaten Quartiergeber so lange unterstützen, bis die betreffenden Flüchtlinge einen registrierten Status erlangt haben und in die staatliche oder kommunale Fürsorge integriert sind. Auf diesem Weg wollen wir ebenso unterstützen und helfen evtl. bürokratische Hindernisse zu überwinden. Koordinator und zentraler Ansprechpartner der Hilfsaktion ist Olaf Werner

Zu dem am 27.03.2022 stattfindenden Osterbrunnenfest sind die Flüchtlinge auch herzlich eingeladen.

Herr Walter schlägt vor, dass der Ortsbeirat das Sitzungsgeld einer Sitzung spendet, hierüber soll sich noch verständigt werden.

Herr Schneider fragt nach, wo die 25 Flüchtlinge wohnen, die bislang in Bauschheim angekommen sind. Frau Kolb teilt mit, dass diese alle privat aufgenommen wurden.

Frau Safi erläutert, dass die Bürokratie sehr schwierig ist und bittet um Prüfung, ob ein mobiles Stadtbüro eingerichtet werden kann. Frau Kolb wird hierzu mit Frau Hartung von der Verwaltung in den Austausch gehen, um Möglichkeiten zu prüfen.

**TOP 3 Natur- und Vogelschutzverein Bauschheim e. V.  
Referent: Günther Waldecker -Vorsitzender-**

Herr Günther Waldecker vom Natur- und Vogelschutzverein Bauschheim e. V. berichtet von der Arbeit des Vereins und beantwortet die Fragen der Mitglieder des Ortsbeirates. Seine Informationen liegen der Niederschrift bei.

**TOP 4 Antrag der SPD-Fraktion vom 10.03.2022 zur sofortigen Beschlussfassung -  
AT 79/21-26 - Gewerbeflächen Eselswiese  
DS-Nr. AT-79/21-26**

Herr Walter begründet den Antrag der SPD-Fraktion. Die späte Ausübung des Vorkaufsrechts hat hohe Wellen geschlagen, denn Käufer von Grundstücken hatten bereits Grundstücke erworben und Finanzierungen begonnen, als die Stadt Rüsselsheim dann einige Zeit später von ihrem Vorkaufsrecht Gebrauch machte. Hier muss mehr Offenheit und Transparenz geschaffen werden. Die Leidtragenden sind die Käufer, die an einem Erwerb von Flächen Interesse haben und es hier unnötig schwer gemacht bekommen.

Herr Schneider sagt dazu, hier besteht Beratungsbedarf. Denn er sieht die Rolle des Magistrates als Makler als nicht schlüssig an. Es muss geklärt werden, in welchem Umfang die Vorkaufsrechte gezogen werden können und für was. Frau Roth sagt hierzu, sin die Vorkaufsrechte können erst gezogen werden, wenn es bereits verkauft ist.

Frau Kolb sagt hierzu, dass die Vorgehensweise der Stadt Rüsselsheim in einigen Fällen alles andere als vorbildlich gelaufen ist. Es wurden Grundstücke von Käufern erworben und dann wurden diese Käufer / Unternehmer durch das Vorkaufsrecht überrascht. Die Unternehmen und Firmeninhaber haben sich der Stadt präsentiert und sich offiziell um die Flächen beworben. Es gab frühzeitige Gelegenheit, den Käufern mitzuteilen, dass die Stadt an den Flächen interessiert ist. Diese Information hat nicht stattgefunden, sodass die Käufer viel Zeit und letztlich auch Geld investiert haben für nichts. Der Grundstückserwerb musste rückabgewickelt werden. Es ist nicht nachvollziehbar, wie wenig durchdacht man hier vorgegangen ist. Die Herangehensweise und der Umgang mit Interessenten ist ein Imageverlust für die Stadt Rüsselsheim und das Projekt.

Herr Walter sagt hierzu, es besteht diesbezüglich dringend Beratungsbedarf in der Stadtverordnetenversammlung.

Frau Kolb ergänzt den Antrag der SPD-Fraktion wie folgt:

Es muss die Frage geklärt werden, ob eine Verbindlichkeit hergestellt werden kann und eine Rückmeldung von der Stadt Rüsselsheim an den Käufer erfolgen kann, ob die Fläche unter den gleichen Konditionen zu einem späteren Zeitpunkt wieder angeboten wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung wurde bis zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates vertagt.

**TOP 5 Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022  
DS-Nr. DS-172/21-26 1. Ergänzung**

Herr Bock teilt mit, dass der Ortsbeirat über den vorgelegten Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2022 inhaltlich nicht diskutieren muss und ihm auch nicht zustimmen wird. Ziel war ein ausgeglichener Haushalt ohne eine Grundsteuererhöhung oder die Abschöpfung von Vermögen der Gewobau. Es liegt kein ausgeglichener Haushalt vor. Deshalb muss erst der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung abgewartet werden, wenn der Antrag auf Zurückweisung des Haushaltes an den Magistrat HGO konform eingereicht wurde.

Herr Schneider schließt sich dem an, da auch noch unklar ist, wie mit dem Widerspruch von Herrn Oberbürgermeister Bausch umgegangen wird.

Er bemängelt außerdem, dass die Aufstellung, für welche Bereiche der Ortsbeirat zuständig ist, den Mitgliedern des Ortsbeirates zu spät zugestellt wurde, es war keine Zeit, innerhalb von wenigen Stunden, über 1.000 Seiten zu bearbeiten.

Er gibt folgende Frage zu Protokoll:

Wo sind die Kosten für die Erschließung der Eselswiese im Haushalt abgebildet.

Frau Roth fragt nach der Otto-Hahn-Schule, Seite 310, im Dokument Seite 222:

Wenn mehrheitlich Anträge von 46 Millionen auf 33 Millionen Euro reduziert werden sollen, was genau wäre einsparbar. Weder Fixkosten noch Sach- und Dienstleistungen können reduziert werden.

Herr Becker von der Verwaltung erläutert, dass es sich um pauschale Kürzungen handelt. Bei manchen Sachkonten kann mehr eingespart werden, bei anderen, wo zum Beispiel ein Vertrag zugrunde liegt, kann weniger eingespart werden. So auch bei Energiekosten, Fremdreinigung, Wartungskosten.

Frau Kolb fragt nach der weiteren Vorgehensweise: Herr Becker teilt hierzu mit, dass pauschale Kürzungen dort erfolgen, wo es möglich ist. Aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung wird man auch erkennen, wo Kosten eingespart werden können, jedoch zu. B. nicht bei Energiekosten.

**Begleitinformation:**

Nach dem Terminplan ist die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2022 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 28.04.2022 vorgesehen.

Die Beratungsunterlagen werden den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung in der Einbringungssitzung am 10.03.2022 zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Ortsbeirat Bauschheim hat den Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 in erster Lesung beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung

**a) Aufstellung Produkte Entwurf HH2022 OBR Bauschheim**

**TOP 6      Haushaltssicherungskonzept und Änderungsbeschluss  
DS-Nr. DS-172/21-26 2. Ergänzung**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. der Haushaltsplanentwurf ohne Konsolidierungsmaßnahmen bei einem Fehlbedarf von 15.150.879 EUR liegt,
2. der Haushalt ohne Konsolidierungsmaßnahmen wohl nicht genehmigungsfähig ist.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

1. die Firma Schüllermann mit der Fortsetzung des sogenannten „Schüllermann-Prozesses“ aus 2014 mit dem Ziel zu beauftragen, die damaligen Maßnahmen (inklusive der damals nicht weiter verfolgten Maßnahmen) zur Haushaltssicherung zu evaluieren und abzuschließen, um nachhaltige Veränderungen der Haushaltsstruktur zu finden, die sicherstellen, dass auch die Folgejahre ausgeglichen werden können,
2. den Verband für Kommunales Management (KGSt) so schnell wie möglich zu beauftragen, ein Haushaltssicherungskonzept gemeinsam mit dem Magistrat zu erarbeiten, das alle Einsparpotentiale und Ertragssteigerungen darstellen soll, um der Stadtverordnetenversammlung die gesamte Bandbreite der Möglichkeiten aufzuzeigen, wie ein Haushaltsausgleich dauerhaft erreicht werden kann, um nachhaltige Veränderungen der Haushaltsstruktur zu finden, die sicherstellen, dass auch die Folgejahre ausgeglichen werden können,
3. für den Haushalt 2022 einmalig die Sach- und Dienstleistungen pauschal um 10,68% (5.000.000 EUR) abzusenken,
4. für den Haushalt 2022 einmalig eine Gewinnabführung der Gewobau mbH in Höhe von 2,0 Mio. EUR,
5. für den Haushalt 2022 eine Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B um 272 Punkte (8.160.000 EUR) bis zur Grundsteuerreform, um den Haushaltsausgleich darzustellen.

Weiterhin beschließt sich Stadtverordnetenversammlung zur Entlastung des Investitionshaushalts

6. für den Haushalt 2022 die einmalige Aussetzung der Verpflichtungen aus der Hessenkasse beim Land Hessen analog zum Landkreis Groß-Gerau zu beantragen (1.600.000 EUR).

**Abstimmungsergebnis:**

Der Ortsbeirat Bauschheim hat das Haushaltssicherungskonzept und Änderungsbeschluss in 1. Lesung beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung

**TOP 7      Finanzplanung (Investitionsprogramm und Finanzplan) für den Zeitraum 2021  
– 2025  
DS-Nr. DS-173/21-26**

**Kenntnisnahme**

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass die vorliegende Finanzplanung für den Zeitraum 2021 bis 2025 nicht den gesetzlichen Anforderungen für einen Haushaltsausgleich entspricht.
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt ebenfalls zur Kenntnis, dass ab dem Jahr 2022 neben den laufenden Tilgungsleistungen auch die Tilgungen für die Hessenkasse aus Liquiditätsüberschüssen des Ergebnishaushaltes erfolgen muss und dies aufgrund der defizitären Situation in der Planungsperiode nicht bzw. nicht vollständig möglich ist.
3. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass sich bei Eintreten dieser Planwerte von 2022 bis 2025 ein liquiditätswirksames Defizit von 55,6 Mio. € aufläuft. Für den Abbau ist gem. § 92a HGO ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, dass zusammen mit der Haushaltssatzung zu beschließen ist.
4. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass der Aufbau einer Liquiditätsreserve nach § 106 HGO in Höhe von rund 3,8 Mio. € bis auf weiteres nicht möglich ist.

**Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Investitionsprogramm für den Zeitraum 2021-2025.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Ortsbeirat Bauschheim hat die Finanzplanung (Investitionsprogramm und Finanzplan) für den Zeitraum 2021 – 2025 in 1. Lesung beraten.

Abstimmungsergebnis:  
Ohne Abstimmung

**TOP 8      Planung der Versorgung mit Betreuungsplätzen für unter Dreijährige  
2022/2023  
DS-Nr. DS-164/21-26**

Der Ortsbeirat bemängelt, dass für die Drucksachen TOP 8 – 10 niemand von der Verwaltung anwesend ist, um Fragen zu beantworten.

Herr Bock stellt fest, dass die Betreuung der unter Dreijährigen in Bauschheim unterversorgt ist. Herr Schneider stellt fest, dass die Versorgungsquote 20% ist und fragt nach, wer dies den Eltern sagt und wie die Argumente hier sind, warum ein Kind nicht in die Einrichtung aufgenommen wird, welche angefragt wurde.

Frau Roth teilt hierzu mit, dass die Versorgung für Bauschheimer Kinder für U3 Plätze in Rüsselsheim erfolgt.

Herr Walter teilt mit, dass in Bauschheim keine U3 Plätze für Bauschheimer Kinder vorhanden sind, weil in Bauschheim Kinder aus Rüsselsheim betreut werden.

Frau Roth fragt hier nach, ob nicht eine Aufteilung nach Bezirken sinnvoll wäre. So wurde zum Beispiel die Kita Amselstraße aufgelöst, die Kinder sind jetzt in der Kita Am Weinhaß untergebracht.

Herr Schneider fragt nach, warum in den Drucksachen von 20% Versorgung die Rede ist.

Herr Bock teilt mit, dass Bauschheim unterversorgt ist. Mögliche Planungen einer Kita-Erweiterung sollten aufgrund des Bedarfs perspektivisch geplant werden, aber nicht in Form einer Containerlösung.

**I.      Kenntnisnahme**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. gemäß § 24 Abs. 2 SBG VIII ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres besteht.
2. zum 01.02.2022 aufgrund der Entwicklungen der Geburtenjahrgänge die Anzahl der anspruchsberechtigten Kinder um 3 % auf 2.197 gesunken ist.
3. mit Stand 01.02.2022 stadtweit 446 Betreuungsplätze in Tageseinrichtungen für Kinder oder in der Kindertagespflege zur Verfügung stehen (Anlage 1). Dies entspricht bei der Berücksichtigung von drei Jahrgängen (Anlage 2) aktuell einer Versorgungsquote von rund 20 % (Vorjahr 19 %) und einer Verringerung der Platzzahl im Vergleich zum Vorjahr von 449 auf 446 Plätze.
4. zur Erreichung der Zielvorgabe einer Versorgungsquote in Höhe von 35 % (politische Zielvorgabe des Krippengipfels 2007) in Rüsselsheim am Main 323 weitere Plätze fehlen würden (Anlage 2).
5. gemäß der Anmeldungen für das Betreuungsjahr 2022/2023 zum Stichtag 01.02.2022 für 12 Kinder kein Platzangebot zugeordnet werden kann (Anlage 3).
6. im Betreuungsjahr 2022/2023 noch weitere 24 Plätze durch die Inbetriebnahme der Kindertagesstätte in der Eisenstraße 56 durch einen freien Träger zur Verfügung gestellt werden können (Anlage 5) und somit allen angemeldeten Kindern ein Platzangebot wird gemacht werden können.
7. in dem folgenden Betreuungsjahr noch weitere Betreuungsplätze durch beschlossene

Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden können, nach aktuellem Stand zum Beginn des Betreuungsjahres 2023/2024 24 Plätze durch die Kita Georg-Jung-Straße und 24 Plätze durch die Kita Hans-Sachs-Straße, sowie zum Ende des gleichen Betreuungsjahres 36 Plätze durch die Kita am Standort Masurenweg.

## **B. Beschlussvorschlag**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Kita August-Bebel-Straße an einen freien Träger vergeben wird und hierfür ein europaweites Ausschreibungsverfahren durchgeführt wird.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 6 Ja-Stimmen

## **TOP 9      Planung der Versorgung mit Betreuungsplätzen für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt 2022/2023 DS-Nr. DS-165/21-26**

Herr Bock fragt bezüglich der Versorgung der 3-5 jährigen Kinder, wenn in der Drucksache steht, es gibt 12 freie Plätze, wie sich das mit dem Anbau wg. einer zusätzlichen Gruppe in der Kindertagesstätte Lengfeldstraße verhält.

Wie passt eine Erweiterung mit den Zahlen zusammen, oder hat sich aufgrund dieser Zahlen eine neue Prognose hinsichtlich der Bauvorlage ergeben?

## **A. Kenntnisnahme**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. gemäß § 24 Abs. 3 SBG VIII ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder, die das dritte Lebensjahr vollendet haben, bis zum Schuleintritt besteht.
2. zum 01.02.2022 aufgrund der Entwicklungen der Geburtenjahrgänge die Anzahl der anspruchsberechtigten Kinder um 0,7 % auf 3.062 gesunken ist (Anlage 1).
3. mit Stand 01.02.2022 stadtweit 2.541 Betreuungsplätze in städtischer, konfessioneller und freier Trägerschaft für die tatsächliche Belegung zur Verfügung stehen (Anlage 2), dies entspricht an diesem Stichtag einem Versorgungsgrad von 83 %.
4. im Betreuungsjahr 2021/2022 noch weitere 120 Plätze (20 Kita Zum Büttelacker / 20 Kita Im Apfelpark / 80 Kita Essener Straße) und im Laufe des Betreuungsjahres 2022/2023 noch einmal 60 Plätze (20 Kita Lengfeldstraße / 40 in der Eisenstraße) zur Verfügung gestellt werden können (Anlage 4 und 5); für die Umbauphase der Einrichtung Sachsenweg können vorübergehend 20 Plätze nicht belegt werden.
5. mit diesen noch entstehenden Plätzen (saldiert 160) bis zum Ende des Betreuungsjahres 2022/2023 ein Versorgungsgrad von 88 % erreicht wird.
6. somit für bis zum 01.02.2022 angemeldete Kinder im Laufe des Betreuungsjahres 2022/2023 im gesamten Stadtgebiet 68 Betreuungsplätze fehlen werden (Anlage 3).
7. zum Stand 01.02.2022 für 301 Kinder keine Anmeldung für einen Betreuungsplatz erfolgte, demnach fehlen im gesamten Stadtgebiet noch 369 Betreuungsplätze für in Rüsselsheim gemeldete Kinder. Hierfür sind mittelfristig weitere Maßnahmen bereits in früheren Drucksachen beschlossen worden und befinden sich teilweise bereits in Planung bzw. Umsetzung (Anlage 4 und 5).

## **B. Beschlussvorschlag**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass

1. in der Kindertagesstätte Frankfurter Straße im neuen Grundschulbezirk Parkschule ab dem Betreuungsjahr 2023/2024 die aktuellen Öffnungszeiten bis 14:30 Uhr auszuweiten und damit für eine Gruppe von 20 Kindern Ganztagsplätze bis 16:30 Uhr plus bedarfsgemäßem Spätdienst bis 17 Uhr anzubieten.  
Daraus ergibt sich ein Mehrbedarf von 14,73 Fachkraftstunden für Erzieher\*innen (0,38 Stellen), die im Stellenplan ab dem Haushaltsjahr 2023 umgesetzt werden.
2. ab dem Betreuungsjahr 2022/2023 im Grundschulbezirk der Otto-Hahn-Schule in der Kindertagesstätte Rheingauer Straße 10 Grundbetreuungsplätze mit Mittagstisch in Ganztagsplätze und im Grundschulbezirk der Hasengrundschule in der Kita Zamenhofstraße 15 Grundbetreuungsplätze in 5 Grundbetreuungsplätze mit Mittagstisch und 10 Ganztagsplätze umzuwandeln.  
Daraus ergibt sich ein Mehrbedarf von 33,14 Fachkraftstunden für Erzieher\*innen (0,85 Stellen) und 5,5 Stunden für Hauswirtschaftskräfte (0,14 Stellen), die im Stellenplan ab dem Haushaltsjahr 2023 umgesetzt werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 6 Ja Stimmen

## **TOP 10      Planung der Versorgung mit Betreuungsplätzen für Grundschul Kinder 2022/2023 DS-Nr. DS-166/21-26**

### **A. Kenntnisnahme**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. gemäß § 24 Abs. 4 SGB VIII ein gesetzlicher Auftrag besteht, für ein bedarfsgerechtes Angebot an Betreuungsplätzen für Schulkinder zu sorgen.
2. mit Beschlussfassung 1 und 2 die Anzahl an Betreuungsplätzen von 1.271 im Schuljahr 2021/22 (Versorgungsquote 46 %) auf 1.391 im Schuljahr 2022/23 (Versorgungsquote 47 %) steigen würde.

### **B. Beschlussvorschlag**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass

1. für Grundschul Kinder in Ganztags- und Betreuungsangeboten von Schulen sowie bei Fördervereinen für das Schuljahr 2022/2023
  - eine Platzkapazität von insgesamt 890 Betreuungsplätzen bezuschusst werden soll, was eine Steigerung von 100 Plätzen im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. (Anlage 3)
  - für die hier inkludierten 45 zusätzlichen Plätze an der Eichgrundschule die Mittagsessensversorgung räumlich erweitert wird.
2. für Grundschul Kinder an städtischen Betreuungsschulen für das Schuljahr 2022/2023
  - eine Platzkapazität von insgesamt 401 Betreuungsplätzen zur Verfügung gestellt werden soll, was eine Steigerung von 20 Plätzen im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. (Anlage 2)

- für den Stellenplan 2023 aufgrund des um 20 Plätze erhöhten Betreuungsbedarfs in den städtischen Betreuungsschulen zu den vorhandenen 24 Stellen eine weitere 0,75 Stelle in der E.-Gr. S8b TVöD angemeldet und Beschäftigungsentgelte für 9 Monate in 2023 für diese Stelle in Höhe von 36.895 € (Basis: Tarif 2022) eingestellt werden sollen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 6 Ja-Stimmen

### **TOP 11      Zwischenbericht zur Entwicklung von Schüler\*innenzahlen aller Schulen in Trägerschaft der Stadt Rüsselsheim am Main Bericht des Magistrates zur Kenntnisnahme Bezug: Drucksache DS-640/16-21 DS-Nr. DS-167/21-26**

Herr Bock fragt wg. den aufgeführten Schülerzahlen in der Otto-Hahn-Schule nach, da einige Klassen bereits an der Untergrenze mit der Klassenstärke liegen, sodass hier die Zusammenlegung von Klassen droht. Er gibt zu Bedenken, dass Corona sicherlich einen Einfluss auf Lerndefizite hat, nur weil Klassen mathematisch zusammengelegt werden können sollte man sich die Frage stellen, ob es in Hinblick auf diese Defizite auch praktisch sinnvoll ist.

### **Kenntnisnahme**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den beigefügten Zwischenbericht zur Entwicklung der Schüler\*innenzahlen zur Kenntnis, insbesondere,

1. dass die Prognose steigender Schüler\*innenzahlen des Schulentwicklungsplans 2019 – 2024 sich insgesamt bestätigt hat,
2. dass dieser Trend anhält und die Schüler\*innenzahlen ab dem Schuljahr 2025/26 zunächst auf diesem dann höheren Niveau verbleiben könnten, hier jedoch das Baugebiet Eselswiese ebenso wie die frei werdenden Opel-Flächen noch nicht berücksichtigt sind. Beide Gebiete werden zu einem weiteren Anstieg der Schüler\*innenzahlen über das prognostizierte Niveau hinaus beitragen,
3. dass die Schüler\*innenzahlen insbesondere in folgenden Grundschulen stark steigen: Albrecht-Dürer-Schule, Eichgrundschule, Goetheschule, Grundschule Hasengrund,
4. dass die Neugestaltung der Grundschulbezirke in einigen Schulen zu erheblichen Entlastungen führen werden, nämlich in der Eichgrundschule, der Goetheschule, der Grundschule Innenstadt und der Schillerschule, wobei die Eichgrundschule dennoch nicht ausreichende Kapazitäten hat, und es auch in der Goetheschule sowie der Schillerschule weiterhin Handlungsbedarfe gibt,
5. dass die Grundschule Hasengrund auch auf Grund der Neugestaltung der Grundschulbezirke in den kommenden Jahren steigende Schüler\*innenzahlen haben wird, weil diesem Schulbezirk das Baugebiet „Am Ostpark“ zugewiesen wurde. Damit wurde eine Empfehlung des Schulentwicklungsplans 2019 – 2024 umgesetzt,
6. dass in der Eichgrundschule die Schüler\*innenzahlen trotz einer Entlastung durch die veränderten Grundschulbezirke steigen werden.
7. dass darüber hinaus in folgenden Grundschulen auf Grund der steigenden Schüler\*innenzahlen und des zum Teil erheblichen Sanierungsstaus Handlungsbedarf besteht: Georg-Büchner-Schule, Albrecht-Dürer-Schule,
8. dass die Schüler\*innenzahlen in der Immanuel-Kant-Schule aktuell von einem im Wechsel von G8 zu G9 bedingten O-Jahrgang geprägt ist. Auf Grund dieses Phänomens, aber auch auf Grund des unter G8 häufigeren Schulformwechsels ist die aktuelle Prognose niedriger, als dies voraussichtlich eintreffen wird. Hinzu kommt, dass aktuell von einer fünf-zügigen Begrenzung der Aufnahmekapazität in der Klasse 5 ausgegangen werden muss. Die Nachfrage nach der Schulform und insbesondere nach der konkreten Schule ist jedoch wesentlich höher,
9. dass die Schüler\*innenzahlen der Max-Planck-Schule und der Gerhart-Hauptmann-Schule

deutlich steigen könnten,

10. dass die Alexander-von-Humboldt-Schule aktuell weniger Schüler\*innen auf Grund von baulichen Maßnahmen aufnehmen kann und deswegen die Prognose geringer ausfällt. Mit dem Abschluss entsprechender baulicher Tätigkeiten, könnten diese dann wieder steigen,
11. dass die beiden Förderschulen Bornggrabenschule und Helen-Keller-Schule weiterhin hohe Schüler\*innenzahlen aufweisen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zur Kenntnis genommen

## **TOP 12 Aktualisierung der Schulbezirke Bezug: DS-47/21-26 Neugestaltung der Schulbezirke DS-Nr. DS-168/21-26**

### **Kenntnisnahme**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass die Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen, die Förderschulen für Lernhilfe und die Schulen mit dem Förderschwerpunkt geistiger Entwicklung sowie dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung der Stadt Rüsselsheim am Main (Schulbezirkssatzung) aufgrund einer geographisch fehlerhaften Zuordnung (Artikel 1) sowie einer Präzisierung andererseits (Artikel 2) eines Nachtrages bedarf.

### **Beschlussvorschlag**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Anlage der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen, die Förderschulen für Lernhilfe und die Schulen mit dem Förderschwerpunkt geistiger Entwicklung sowie dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung der Stadt Rüsselsheim am Main (Schulbezirkssatzung) wie folgt zu ändern:

1. Nachtrag zur Anlage der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen, die Förderschulen für Lernhilfe und die Schulen mit dem Förderschwerpunkt geistiger Entwicklung sowie dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung der Stadt Rüsselsheim am Main (Schulbezirkssatzung):

#### Artikel 1

Nr. 7 Grundschule Königstädten:  
Die Riesengebirgsstraße wird gestrichen.

Nr. 9 Otto-Hahn-Schule:  
Die Riesengebirgsstraße wird hinzugefügt.

#### Artikel 2

Nr. 6 Grundschule Innenstadt:  
Der Grabenstraße werden die Hausnummern 1 – 17; 2 – 16 zugeordnet

Nr. 8 Grundschule Parkschule  
Der Grabenstraße werden die Hausnummern 21 - 31; 22 – 92 zugeordnet.

### Artikel 3

Die Änderung treten zum 05.09.2022 in Kraft.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 6 Ja-Stimmen

#### **TOP 13      Anfragen und Mitteilungen**

Frau Kolb teilt mit, dass sie die Beantwortung der Anfragen aus der letzten Sitzungen allen per Mail zugesandt hat. Diese liegen dem Protokoll auch bei.

-----

Herr Schneider ist bei der Durchsicht der Drucksachen aufgefallen, dass die [DS-16/21-26](#) „Seniorenarbeit“ nicht im Ortsbeirat behandelt wird und fragt nach, ob es in Bauschheim keine Senioren bzw. Seniorenarbeit gibt.

-----

Herr Schneider fragt nach der Beantwortung seiner Anfrage aus der Sitzung vom 04.11.2021 bezüglich der Nitratbelastung in Bauschheim. Es hieß in einer Antwort, die Verwaltung würde dies mit den Landwirten besprechen. Er fragt nach, ob diese Gespräche stattgefunden haben oder wann mit einer Antwort gerechnet werden kann.

-----

Frau Kolb teilt mit, dass die Landfrauen gemeinsam mit der Bauschheimer Narrenzunft ein Osterbrunnenfest am 27.03.2022 von 11.00-16.00 Uhr im Bürgerhaus veranstalten und lädt hierzu recht herzlich ein.

-----

Frau Kolb teilt mit, dass aufgrund der umfangreichen Tagesordnung am heutigen Tag keine eigenen Themen besprochen werden. Aufgrund der Osterferien findet die nächste Sitzung am 12.05.2022 stattfindet.

Hierzu ist Herr Ralf Guthmann als Wehrführer der Feuerwehr Bauschheim eingeladen.

Sollten Fragen an Herrn Guthmann bzw. an die Feuerwehr gestellt werden, können die Mitglieder des Ortsbeirates ihr diese gerne bereits vorab schicken.

Hierzu sagt Frau Roth bereits, dass es die Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrebund in Eschborn gibt, die Ausrüstung für Feuerwehren gesammelt hat, die dann an die Ukraine weitergeleitet werden und fragt nach, ob Herr Guthmann hierzu etwas sagen kann.

Weitere Fragen schickt Sie per Mail.

-----

Frau Kolb teilt mit, dass Sie zur Sitzung am 12.05.2022 Herrn Neyer bzw. Herrn Keller vom GPR sowie die zwei neuen Hausärztinnen eingeladen hat.

# Unsere derzeitigen Betreuungsinhalte ...



# Vereinsdaten

- Gründung in 1956
- derzeit ca. 306 zahlende Mitglieder
- Homepage [www.nvb-bauschheim.de](http://www.nvb-bauschheim.de)
- Vereinsnachrichten  
Steinkauzblättchen Auflage 170  
Exemplare / ca. 130 als PDF-Datei
- Kräutergarten Exurse  
voraussichtlich am 15.05.2022
- Frühwanderung 15.05.2022
- Umweltpädagogische Kinder-  
Events für Kindergärten u.  
Grundschulen
- Jahresabschlusswanderung  
30.12.2022
- Über 200 Nisthilfen in der  
Gemarkung platziert
- drei Winterfütterstellen

# Unsere derzeitigen Betreuungsbereiche

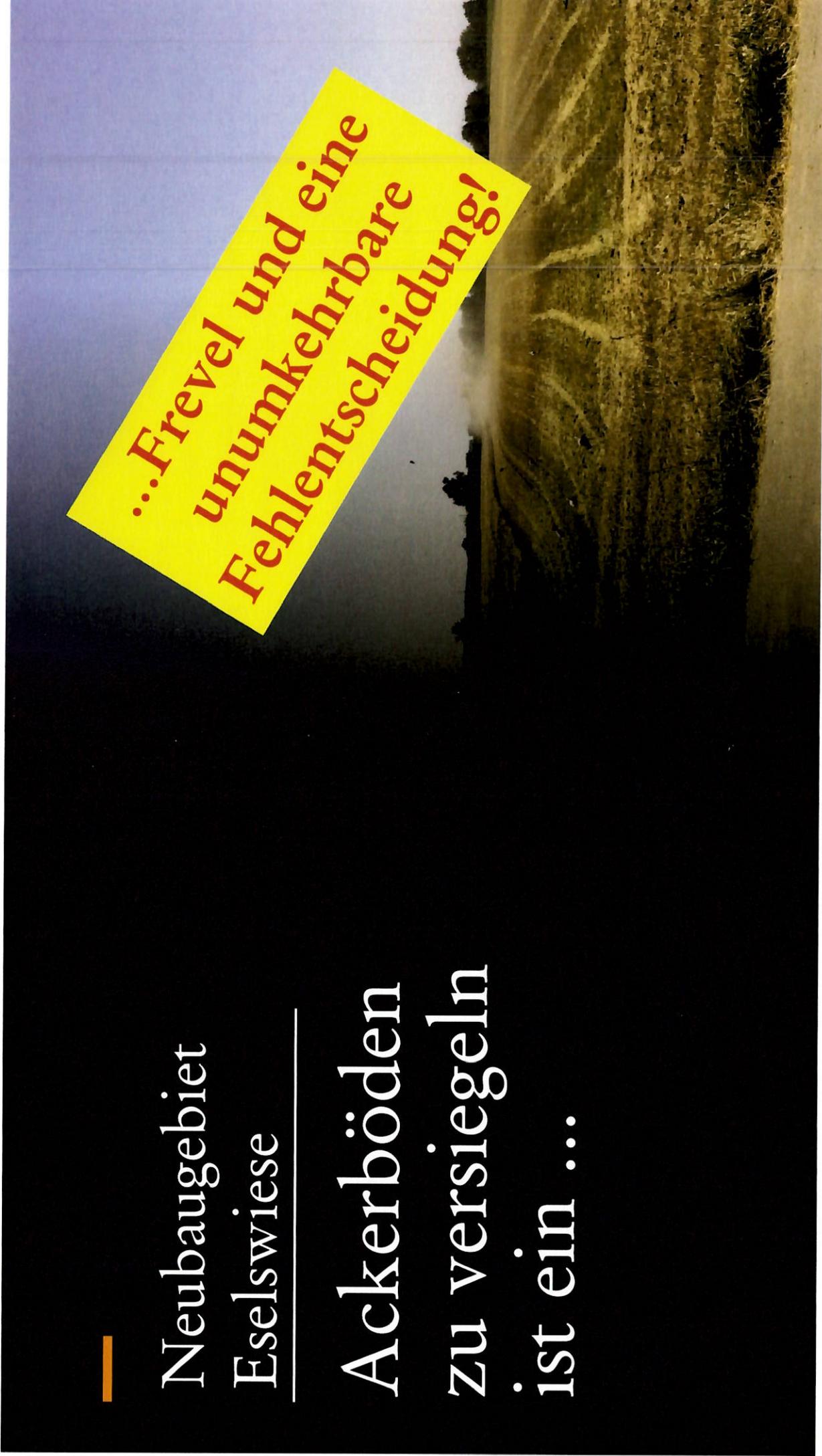


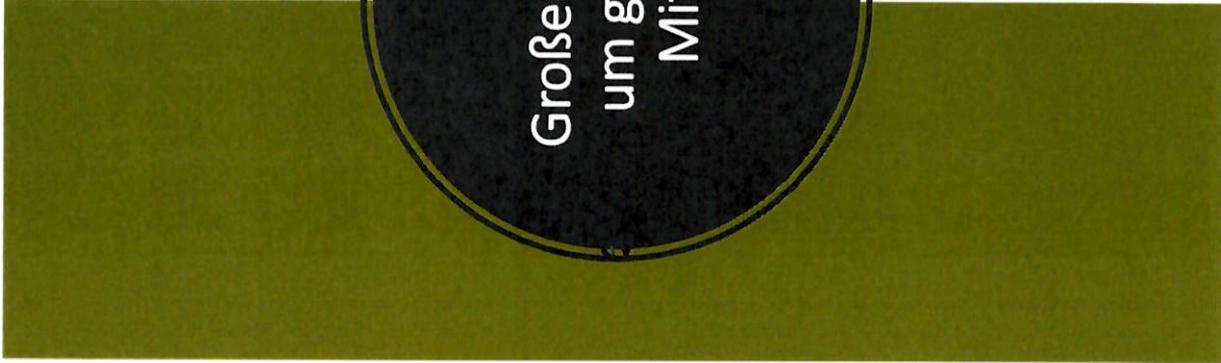
## Vereinsdaten

- Pachtvertrag bis 30.06.2025
- Pachtgelände Schutzgebiet "Im Schacht" Flur 5 / Parzellen 163/4 und 164/5
- Streuobstwiese mit ca. 200 Obstbäumen „Erschlache“ Flur 5, Parzellen 154/1 u. 154/2 sowie die Kirchwiese *inkl. Gehölz an der Böschung in der Erschlache (Fohlenweide)*
- Keine finanzielle Unterstützung der Stadt Rüsselsheim.
- Wir erhalten keine Fördergelder!
- Aktionen sind oftmals Spenden finanziert,
- Mitglied im Naturschutzbeirat,.
- Die Ansprechpartner seitens der Stadt sehen unser Engagement offensichtlich als "freiwillige Leistung" an.
- Als schmerzlich u. diskriminierend empfinden wir, die unterschiedliche Behandlung u. Wertschätzung gegenüber der Kultur- u. Sportvereine.

—  
Neubaugebiet  
Eselwiese  
Ackerböden  
zu versiegeln  
ist ein ...

...Frevel und eine  
unumkehrbare  
Fehlentscheidung!





# Großer Wurf um grüne Mitte



BAUEN IN RÜSSELSHEIM

## Großer Wurf um grüne Mitte

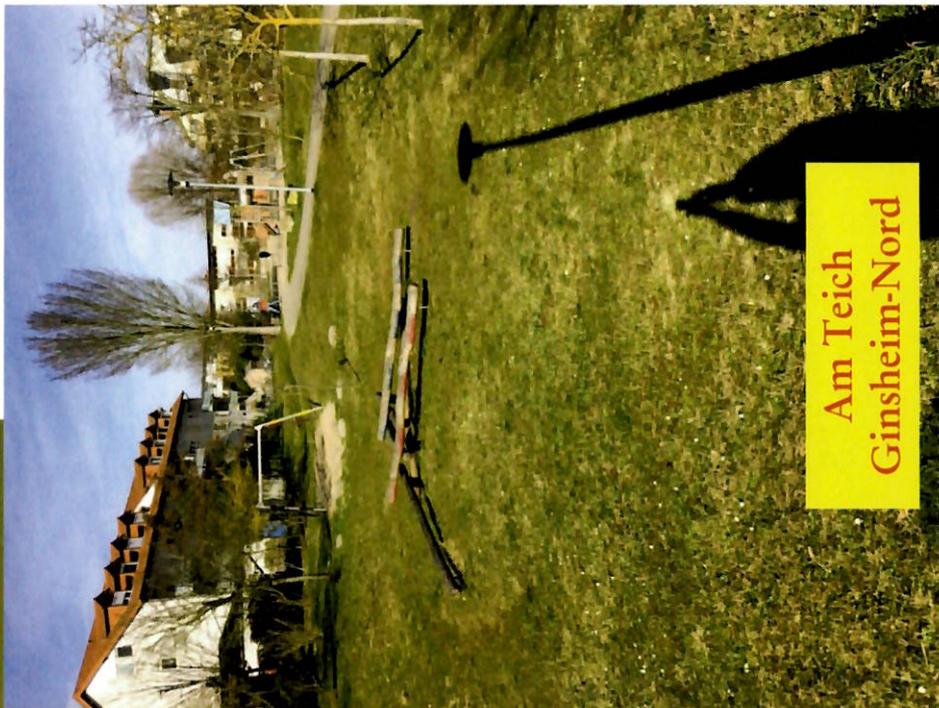
VON MARKUS SCHUG · AKTUALISIERT AM 09.02.2022 · 20:09



**Die Bauschheimer haben das Wort: Nach umfangreichen Vorarbeiten will die Stadt Rüsselsheim in diesem Jahr mit der Bauleitplanung für das neue Wohngebiet Eselswiese beginnen - dazu gehört eine umfassende Bürgerbeteiligung.**



Wingertspfad  
Bischofsheim



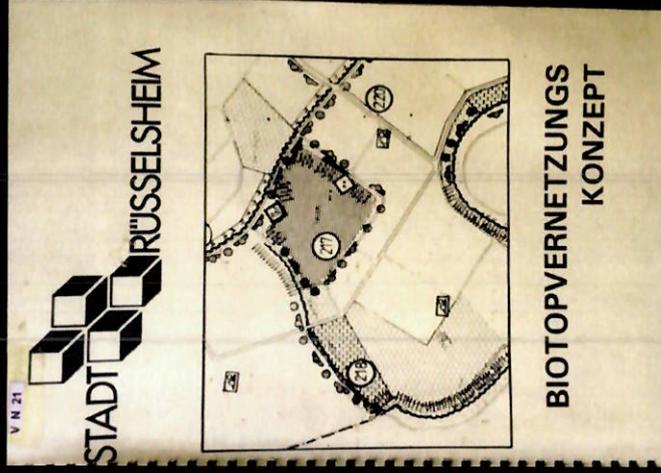
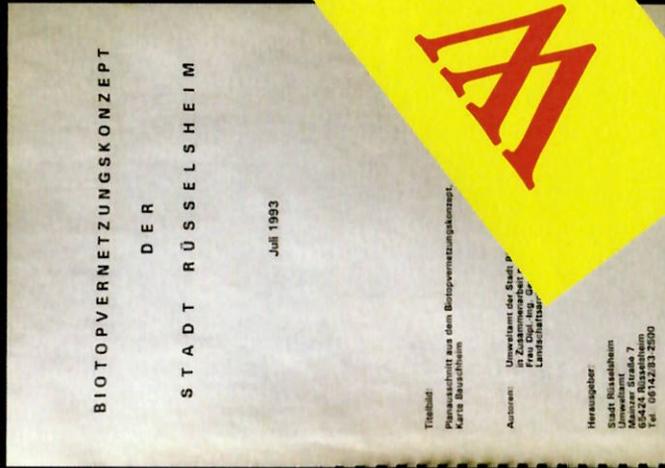
Am Teich  
Ginsheim-Nord

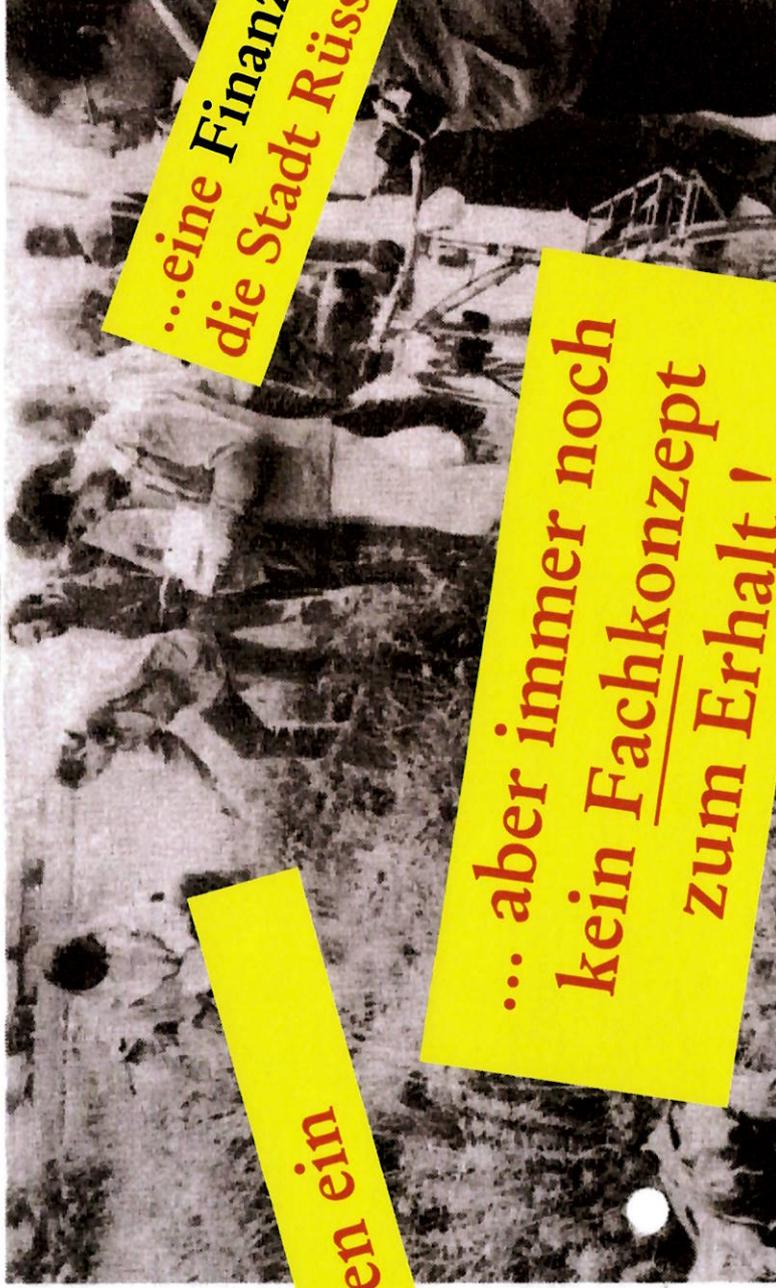
NICHTS NEUES

In den 1980 bis weit  
in die 1990 Jahren  
war es politisch  
unerschafflich  
im  
Nutz als  
heute!

Warum wurde  
diese engagemt  
aufgegeben?

Seit über 25 Jahren  
kein Monitoring  
mehr!





SELTENE PFLANZEN auf der „Bauschheimer Düne“ in Bauschheim. Bei einer naturhistorischen Exkursion des DBV (Deutscher Bund für Vogelschutz) am 25. Mai 1986 wurden die Naturforscher durch den Vorsitzenden des DBV, Herrn Dr. G. (tf)

**...eine Finanzierung durch die Stadt Rüsselsheim ???**

**... aber immer noch kein Fachkonzept zum Erhalt !**

**Seit 36 Jahren ein Thema**

## **Bauschheimer Düne: Druck auf Magistrat**

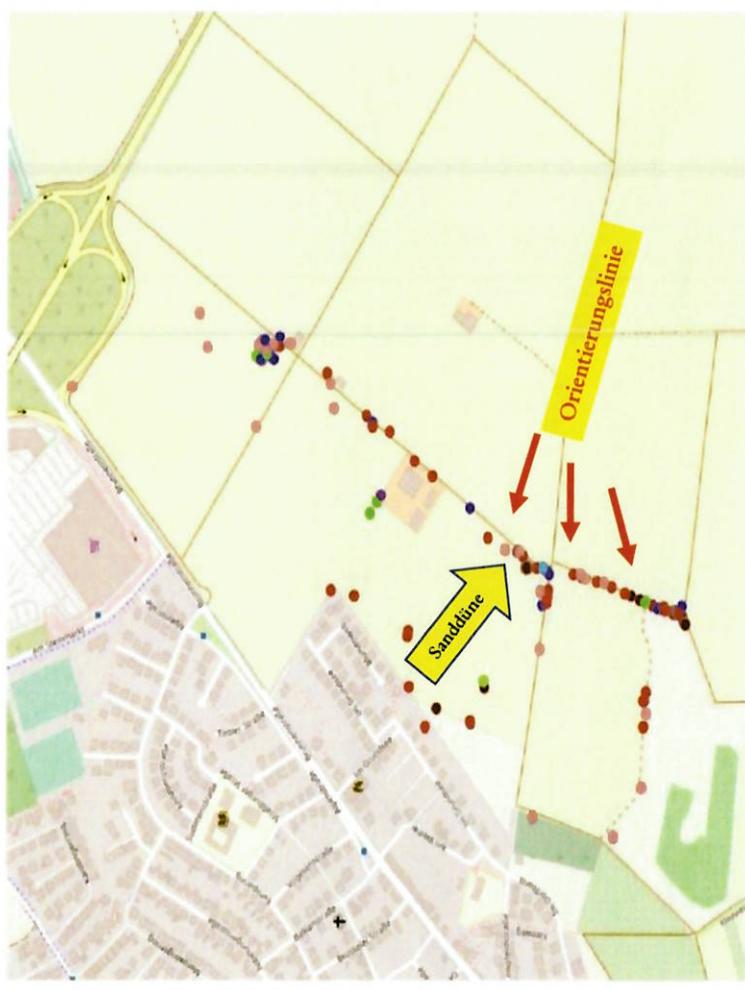
**DBV-Exkursion zu schützenswerten Flächen – Schutzforderungen bekräftigt**

# Lebensraumverluste

Zukünftiges Baugebiet Eselswiese mit der im Süden liegende Sanddüne und angrenzende Ackerschläge.



An drei Terminen mit mobilen Aufnahmegeräte festgestellte Fledermäuse. Großer Abendsegler, Kleiner Abendsegler, Mücken-, Mücken-,Rauhaut-, Breitflügel-Langohrfedermaus



# Lebensraumverluste

**Bluthänfling** (Finken) typischer Kulturlandvogel bevorzugt Busch- u. Heckenlandschaften im Tiefland

Gilt in Deutschland als gefährdet!



Der Turmfalke erobert sich auch Städte und Stadträume als Lebensraum. Sein Brutplatz am Mobilfunkmast wird er verlieren...



„Natürliche“ Nistmöglichkeiten sind Mauernischen vor allem an alten Bauwerken zu finden. Diese werden jedoch zunehmend saniert.

**Frage:**

Gibt es Vogelnisthilfen an Rüsselsheimer öffentlichen Gebäuden und Schulen?

# Lebensraumverluste

Die Sanddüne, Mitte Dezember



Sand-Sommerwurz lebt, schmarrotzt auf dem Feld-Beifuß

Die Sanddüne, Mitte Juni



Steppen-Wolfsmilch indigene Charakterart

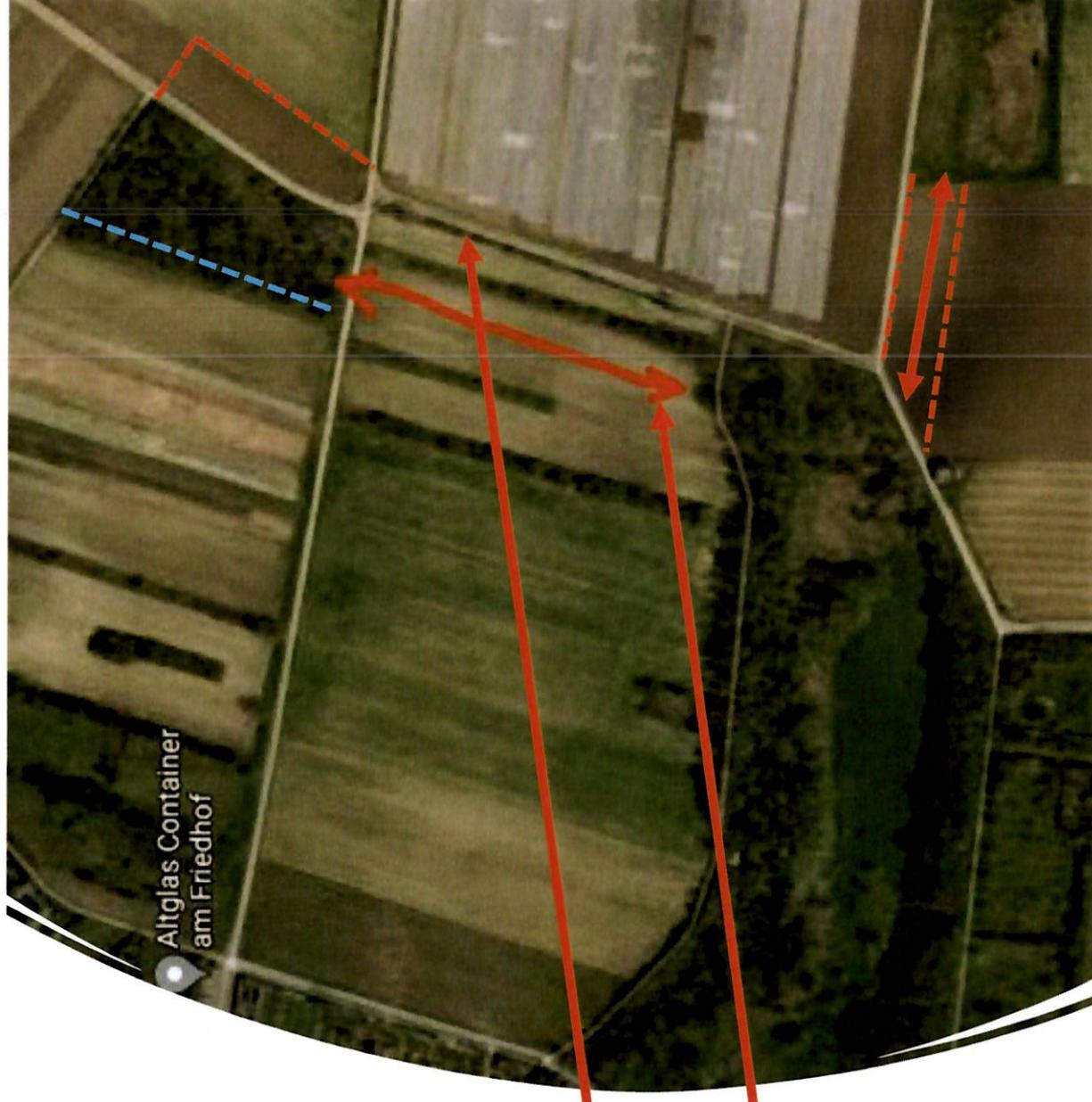
Weitere  
Zersiedlung  
befürchtet  
durch  
Hobbygärten  
Hunde  
Erholungssuchende  
Biker  
Autoverkehr



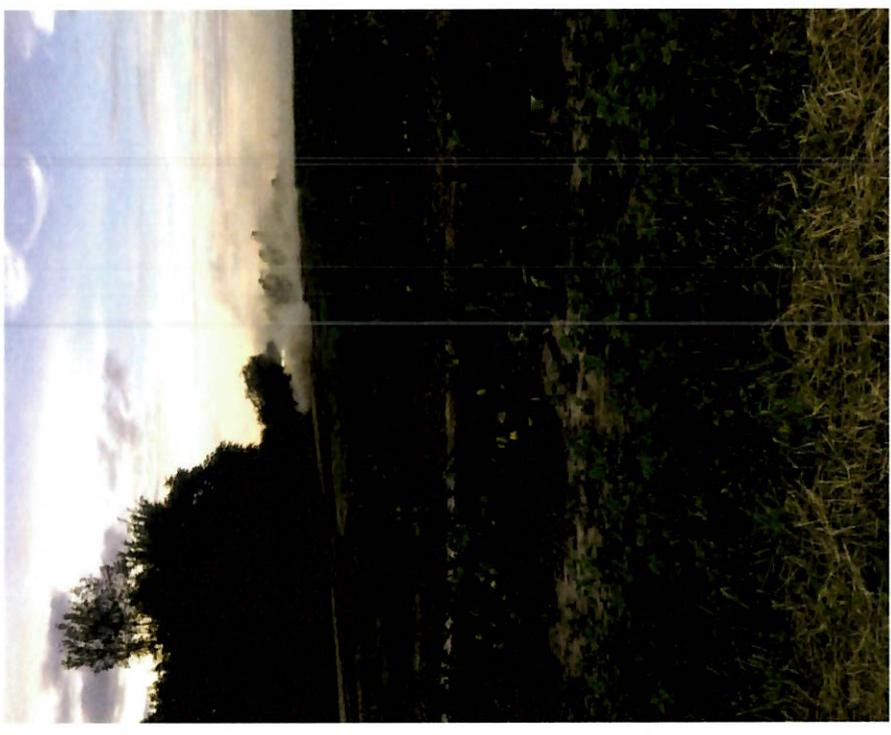
Altglas Container  
am Friedhof

## Wir favorisieren eine Biotopvernetzung zur Erslache, weil ...

- ein Wohlfahrtscharakter für Menschen besteht...,
- Fauna u. Flora-Korridor von der Sanddüne zum Tümpel Erslache-Ost,
- Stadt prüft Kauf Flurstück 143 Erbenegemeinschaft aus Rüsselsheim,
- es sollen Gespräche geführt werden mit Eigentümer, Pächter, Bauernvertreter zu Flurstück 168



Feldwegreinigung neben dem angedachten Korridor  
am 29.07.2021



# Rundgang, Begehung, der Erslache mit dem Naturschutzbeirat

am 30.09.2021

- Herr Lehmann, begrüßt die Teilnehmer Biotopvergleichsaufnahme aus dem Jahren 1981/2021,
- zeigte sich zufrieden über die deutliche Entwicklung nach 40 Jahren
- **Wir nicht ...**
- statt erhoffter Blühwiese nur Grünland ohne Blumen.
- Streuobstwiese nicht förderfähig aus vielen Gründen (Ausgleich für Baugebiet "Weinfaß II")

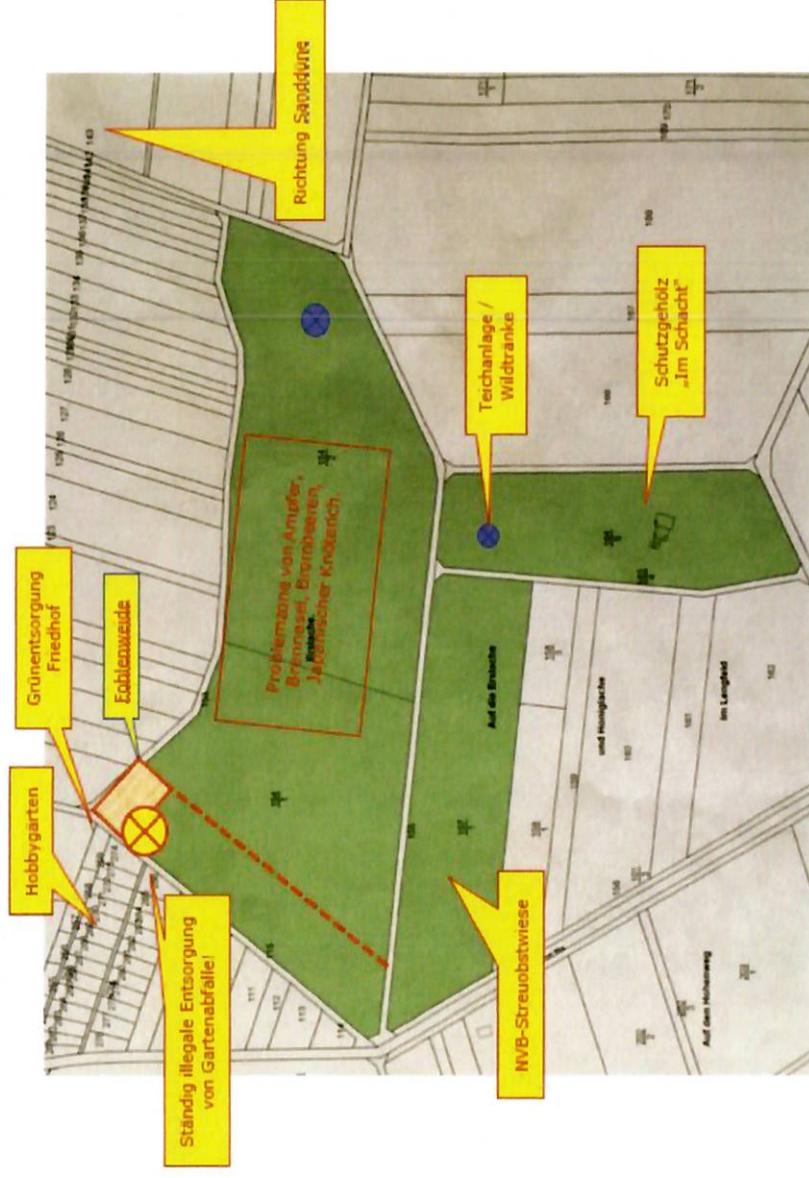


# Rundgang, Begehung, der Erschlache mit dem Naturschutzbeirat

am 30.09.2021

- Umwandlung von Grünland zur Wiese.
- Konzeptentwicklung u. Festschreibung von nachhaltige Pflegemaßnahmen.
- z.B. früher Mähen, parzellenweise, Schnittgutentsorgung.
- Jagdfläche für die Streuobstbewohner, Gartenrotschwanz, Grünspecht, Steinkauz, usw.
- Bekämpfung Japanischen Könterich
- Eindämmung Brommbeer, Brennnessel usw.,
- Verpachtet als Jagdfläche, Abstimmung mit dem Jagdpächter,
- Einrichtung einer Wildtier-Ruhezone

Übersicht Lage der Streuobstwiese „Auf der Erschlache“ u. Grünland „Erschlache“



Wir freuen uns auf die Gespräche und konstruktive Zusammenarbeit.

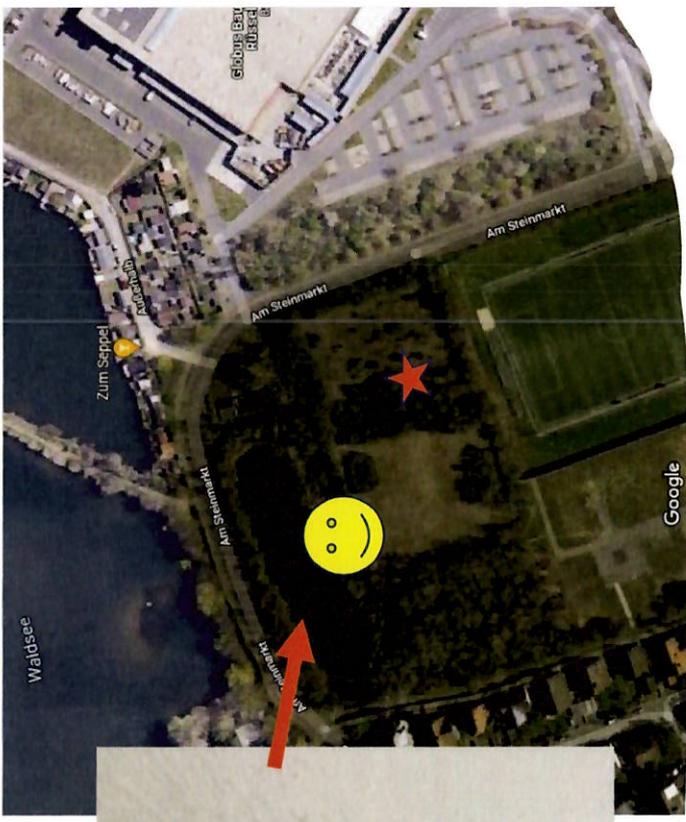
**Gartenabfallentsorgung offensichtlich unlösbar!**

## Gilt dieser Schutz noch?

- Aufgrund seiner geologischen und floristischen Bedeutung wurde der verbleibende Teil des Kalkhügels im Jahr 1988 als geschützter Landschaftsbestandteil unter Naturschutz gestellt.







# Kalkhügel geschützter Landschaftsteil ?



Seltener Schmetterling: Spanische Flagge oder Russischer Bär



**Unsere Empfehlung und  
Anregung ...  
bestehendes Pflegekonzept  
überarbeiten.**

Mähkonzept,

Fauna- Florabestaufnahme,  
für Besucher der Schutzfläche, erkennbare  
u. genauere Bereichsmarkierung.

Die klimatischen Veränderungen stellen über Jahrzehnte eingeübte gesellschaftliche Handlungsmuster in Frage und erfordern umfassende Verhaltensänderungen sowohl auf der individuellen als auch auf der kollektiven Ebene.

Es gilt nicht nur, das eigene Konsumverhalten bzw. generell den persönlichen Lebensstil selbstkritisch zu betrachten.

Vielmehr ist es notwendig, dass aus diesen Überlegungen auch tatsächlich Verhaltensänderungen resultieren.



**Vielen Dank...**

---

Für Ihre  
Aufmerksamkeit  
und Interesse.



## Vermerk zur 9. Sitzung des Ortsbeirates Bauschheim am 17.03.2022

### Thema/Fragestellung:

Mit Mail vom 13.03.2022 hat Herr Waldecker (Vorsitzender Natur- und Vogelschutzverein Bauschheim e.V.) die Verwaltung darüber informiert, dass auf dem geschützten Kalkhügel seit längerer Zeit ein illegales, provisorisches Lager besteht. Hier wurden in der Vergangenheit bereits ein Platzverweis durch die Verwaltung ausgesprochen, dem aber nicht nachgekommen wurde.

### Stellungnahme/Antwort:

Gemeinsam mit dem Städtesservice hat am 16.03.2022 ein Ortstermin stattgefunden. Der nachfolgende Zustand wurde vorgefunden:



Das Lager wurde im Rahmen des Ortstermins aufgelöst und die Materialien entsorgt. Die auf den nachfolgenden Bildern noch verbliebene Asttraverse wird im Nachgang entfernt, da hierfür entsprechendes Werkzeug zum Entfernen der eingesetzten Torx-Schrauben erforderlich ist.



## Offene Fragen aus der 9. Sitzung des Ortsbeirates Bauschheim am 17.02.2022 (s. Niederschrift)

### TOP 9 Anfragen und Mitteilungen

#### Thema/ Fragestellung:

Herr Bock stellte zwischen März und Mai 2021 eine Anfrage nachdem der Vortrag der Umweltinitiative im Ortsbeirat vorgestellt wurde.

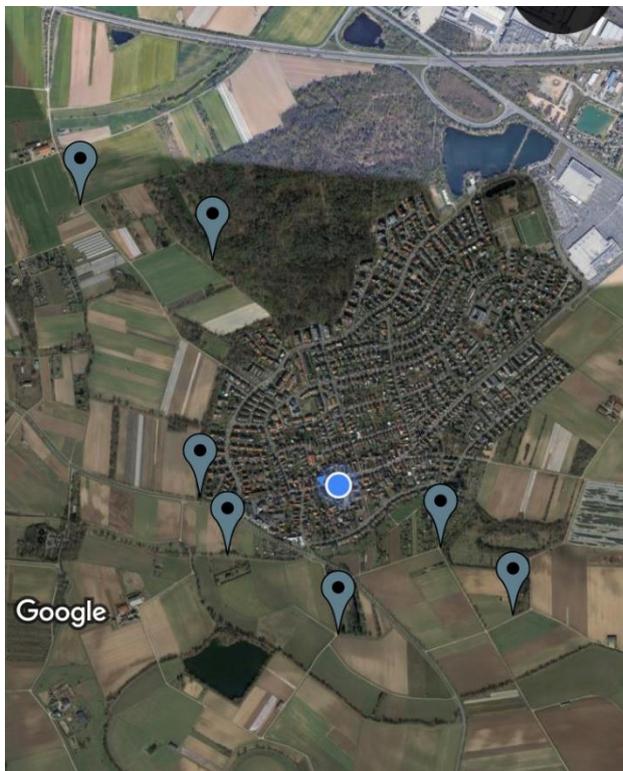
Hier fand eine Ortsbegehung statt, wonach neue Mülleimer aufgestellt und Eimer im Wald getauscht werden sollten. Die Antwort steht leider noch aus. Denn zwischenzeitlich wurden Sitzgelegenheiten ausgetauscht, er stellt sich die Frage, warum in diesem Zusammenhang hier keine Mülleimer mit aufgestellt wurden.

#### Stellungnahme/ Antwort:

Es wurden einige Sitzgelegenheiten erneuert und nicht separat mit einem Abfalleimer versehen, da dort in mittelbarer Nähe bereits Müllbehältnisse vorhanden sind. Aus Kostengründen wurde nicht an jeder Sitzgelegenheit ein gesondertes Müllbehältnis zusätzlich installiert.

Bei der Ortsbegehung wurden Standorte ausgesucht, an denen im Oktober 2021 Müllbehältnisse aufgestellt wurden. Weitere Müllbehältnisse sind derzeit nicht geplant.

Lageplan der neu angebrachten Abfalleimer:



### **Thema/ Fragestellung:**

Herr Bock bittet um die Überlassung einer Übersicht, welche Grünflächen von einem Grünpaten gepflegt werden und fragt nach, ob es weitere Grünflächen gibt, bei denen noch Paten zum Einsatz kommen könnten.

### **Stellungnahme/ Antwort:**

Im Ortsteil Bauschheim bestehen derzeit 18 aktive Grünpatenschaften. Es gibt noch weitere Flächen wo Paten zum Einsatz kommen können. Bei Interesse an einer Patenschaft kann man sich an folgende Adressen wenden:

- Bereich Grünplanung der Stadt Rüsselsheim am Main, Jennifer Geb, Telefon 06142 83-2192
- Servicecenter des Städteservice Raunheim Rüsselsheim unter der Rufnummer 06142 83-2800

Eine Übersicht über die Grünpatenschaftsflächen in Bauschheim ist diesem Vermerk als Anlage beigefügt.

### **Thema/ Fragestellung:**

Die Beantwortung der Parksituation um den Bäckerladen wurde als nicht aussagekräftig angesehen. Herr Stadtrat Kraft wird das Tiefbauamt mit der Prüfung beauftragen und in einer der nächsten Sitzungen des Ortsbeirates hierzu eine Stellungnahme abgeben.

### **Stellungnahme/ Antwort:**

Bei durchgeführten Kontrollen der Örtlichkeit waren keine Parkverstöße festzustellen. Von der Anbringung von Ketten zur Vermeidung einer illegalen Nutzung des Gehweges durch Kraftfahrzeuge außerhalb der Kontrollzeiten wird abgeraten, da diese keine offiziellen Verkehrseinrichtungen gemäß StVO darstellen und zudem mit Einschränkungen und Gefahren für den Fußverkehr verbunden sein können.

Im Zusammenhang mit dem Antrag Nr. 37 „Verkehrsberuhigung Brunnen- und Wolfingerstraße“ wird durch die Verwaltung die Situation im Bereich um den Bäckerladen auf Möglichkeiten geprüft, die gewünschte Geschwindigkeitsreduzierung und legale Parkmöglichkeiten zu erwirken, um die Belastungen für das Umfeld zu reduzieren und Beeinträchtigungen von Fußgänger\*innen durch illegales Gehwegparken zu vermeiden.

### **Thema/ Fragestellung:**

Herr Bock fragt nach der Ampelanlage Fischersee / Anglersee. Hier hatte er im Frühjahr 2021 den Ortsbeirat befragt, ob die Ampel nicht auf LED umrüstbar ist. Hier soll ein Konzept vorgelegt werden. Dieses steht noch aus. Denn wenn die Ampel auf LED umgerüstet wäre, könnte sie ggf. dauerhaft in Betrieb bleiben, derzeit wird sie in den Abendstunden bis zum Morgen ausgeschaltet. Herr Stadtrat Kraft teilt hierzu mit, dass er sich auch dieser Frage annimmt und in einer nächsten Sitzung eine Stellungnahme hierzu vorlegen wird.

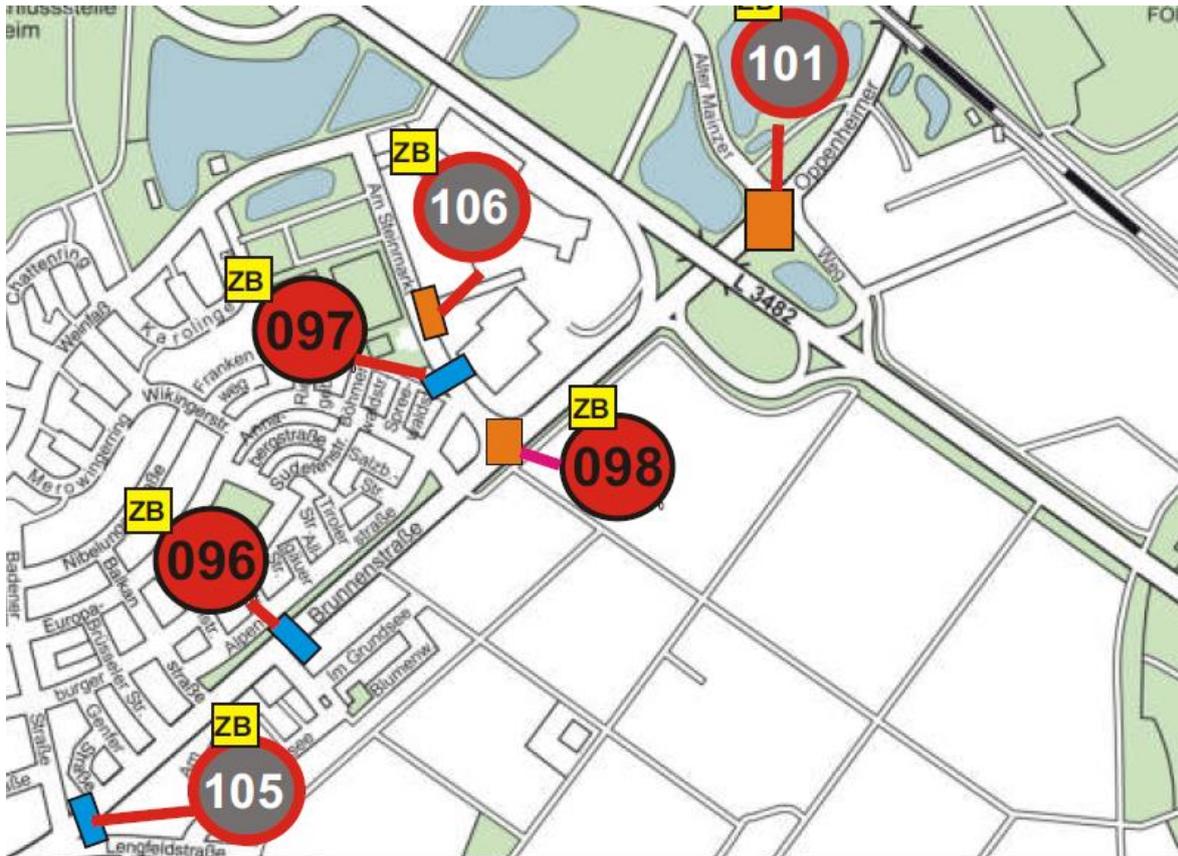
Darüber hinaus sollten die Betriebszeiten der Ampeln rund um das Globus-Gelände überprüft werden.

### **Stellungnahme/ Antwort:**

Eine Umrüstung der Ampelanlage auf LED-Leuchtmittel ist prinzipiell möglich. Die Nachtabschaltung der Ampelanlage ist neben der Vermeidung von unnötigen Stromverbräuchen auch auf die geringen Verkehrsmengen zurückzuführen. Die Kreuzung ist übersichtlich gestaltet und Fahrzeuge auf der Brunnenstraße bzw. Oppenheimer Straße können frühzeitig von wartenden Fahrzeugen an der Abfahrt der L3012 und am Alten Mainzer Weg gesehen werden, weswegen bei geringen Verkehrsmengen eine ausreichende Verkehrsregelung durch die vorhandenen Verkehrszeichen besteht. Zudem ist die Stelle nicht als Unfallstelle bekannt.

Darüber hinaus werden sich im Zusammenhang mit der Planung des Radweges entlang der Oppenheimer Straße/Brunnenstraße (vgl. HH-Begleitantrag Nr. 22 zum HH 2021 vom 08.12.2020) Änderungen an der betreffenden Kreuzung ergeben, die sich auch auf die Ampelanlage auswirken. Um doppelte Kosten zu vermeiden, wird empfohlen, mit der Umrüstung der Ampelanlage bis zum Abschluss der Planungen des Radweges zu warten.

Die Betriebszeiten Ampeln rund um das Globus-Gelände wurden überprüft.



Hier wurde festgestellt, dass an der Ampel zur direkten Marktzufahrt (auf der Grafik die Nr. 106) die Betriebszeiten nicht mit den Öffnungszeiten (Mo-Sa 8:00 Uhr – 21:30 Uhr) übereingestimmt haben. Die Ampelzeiten wurden angepasst und sind nun Mo-Sa von 7:00 – 22:00 Uhr in Betrieb.

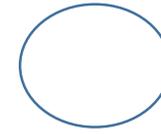
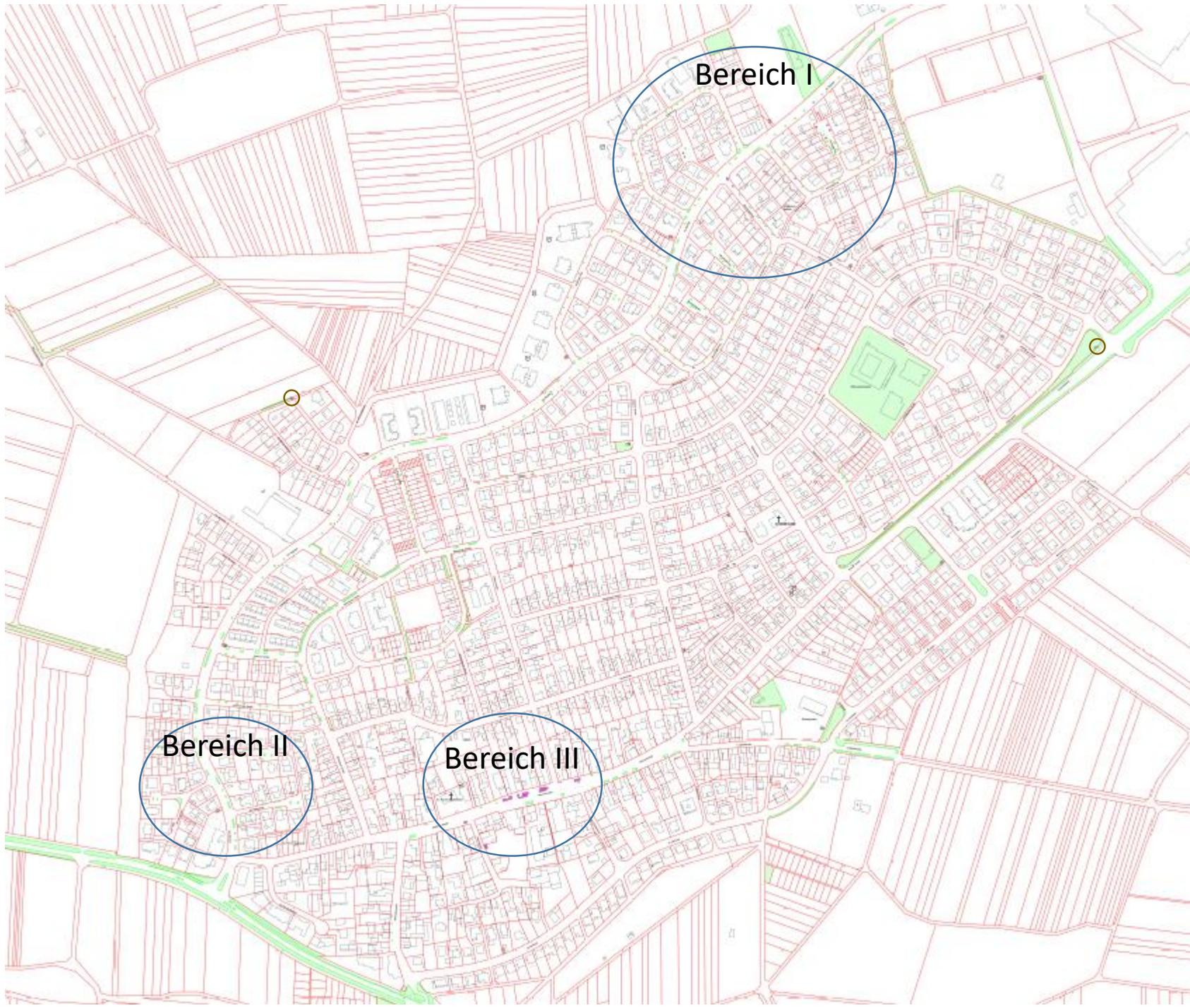
Die Betriebszeiten der Ampel Nr. 101 waren täglich 6:00 Uhr – 20:00 Uhr. Die Ampelzeiten wurden angepasst und sind nun täglich von 6:00 – 22:00 Uhr in Betrieb. Die Fußgängerschutzanlage an der Bushaltestelle Am Steinmarkt (Nr. 97) ist täglich von 7:00 – 22:00 Uhr in Betrieb.

Die Ampel an der T-Kreuzung Brunnenstraße/Am Steinmarkt (Nr. 98) ist an allen Tagen rund um die Uhr aktiv.



Lang (03.2022)

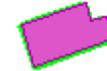
Übersicht Grünpatenschaftsflächen  
Ortsteil Bauschheim  
Stand Ende Februar 2022



Bereiche mit mehreren Patenschaftsflächen



Einzelne Patenschaftsfläche



Grünpatenschaftsflächen



Städtische Grünflächen

Übersicht Grünpatenschaftsflächen  
Ortsteil Bauschheim  
Stand Ende Februar 2022  
Bereich I



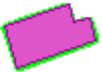
Grünpatenschaftsflächen



Städtische Grünflächen

Übersicht Grünpatenschaftsflächen  
Ortsteil Bauschheim  
Stand Ende Februar 2022  
Bereich I



-  Grünpatenschaftsflächen
-  Städtische Grünflächen

Übersicht Grünpatenschaftsflächen  
Ortsteil Bauschheim  
Stand Ende Februar 2022  
Bereich II



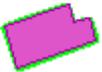
Grünpatenschaftsflächen



Städtische Grünflächen

Übersicht Grünpatenschaftsflächen  
Ortsteil Bauschheim  
Stand Ende Februar 2022  
Bereich III



-  Grünpatenschaftsflächen
-  Städtische Grünflächen

Übersicht Grünpatenschaftsflächen  
Ortsteil Bauschheim  
Stand Ende Februar 2022  
Einzelne Patenschaftsflächen

